

**Protokoll zur 42. öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am  
08. Februar 2024  
Die Sitzung war öffentlich.**

<b>Beginn:</b>	18:00 Uhr	<b>Ende:</b>	19.14 Uhr
<b>Sitzungsort:</b>	Sitzungszimmer Rathaus, Rathausstraße 25, 04565 Regis-Breitungen		
<b>Tagungsleiter:</b>	Bürgermeister Jörg Zetzsche		
<b>Anwesende:</b>	J. Zetzsche W. Heiche J. Becher vertr. V. Krohn I. Opitz S. Baumgärtel vertr. S. Kretzschmar A. Schwarz		
<b>Entschuldigt:</b>	M. Räßler A. Sadowski M. Lichtenstein	<b>Unentschuldigt:</b>	
<b>Gäste:</b>		<b>Mitarbeiter der Verwaltung:</b>	Frau Nippe

Tagesordnung  
öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister / stellvertretenden Bürgermeister
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung und der Beschlussfähigkeit des Technischen Ausschusses
3. Festlegung der Mitunterzeichner des Protokolls, Protokollkontrolle des Protokolls Nr. 41 vom 04.01.2024
4. Mitteilung über eine Anfrage durch Herrn Rother zur ehemaligen Gärtnerei in Regis-Breitungen
5. Vorstellung der Projekte zur LEADER-Förderung im Südraum Leipzig
6. Informationen und Sonstiges
7. Schließung der Sitzung

#### **TOP 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister**

Bürgermeister Jörg Zetzsche eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Stadträte. Er verliest die TOP zur heutigen Sitzung.

Diese werden durch die anwesenden Stadträte zugestimmt.

#### **TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung und der Beschlussfähigkeit des Technischen Ausschusses**

BM Zetzsche stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Von insgesamt neun Mitgliedern des Technischen Ausschusses sind 8 zur Abstimmung anwesend.

#### **TOP 3 Festlegung der Mitunterzeichner des Protokolls, Protokollkontrolle des Protokolls Nr. 37 vom 07.09.2023**

Das Protokoll der 41. Sitzung vom 04.01.2024 ist den Mitgliedern mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugegangen. Seitens der Stadträte gibt es keine Hinweise oder Änderungen im Protokoll.

Als Unterzeichner des Protokolls der heutigen Sitzung bestimmt BM Zetzsche den SRin Krohn und SR Opitz.

#### **TOP 4 Mitteilung über eine Anfrage durch Herrn Rother zur ehemaligen Gärtnerei in Regis-Breitungen**

Durch Familie Rothe erfolgte eine Anfrage zur ehemaligen Gärtnerei, diese soll für eine Wohnbebauung umgenutzt werden. Dazu wünscht Familie Rother, dass durch die Stadt Regis-Breitungen für dieses Gebiet eine Klarstellungssatzung nach BauGB § 34 Abs. 4 Ziffer 1 gefasst wird um Baurecht zu schaffen.

Frau Nippe teilt mit, dass mit einer Klarstellungssatzung kein Baurecht geschaffen werden kann, dies ist nur mit einem Vollverfahren nach BauGB § 30 möglich.

Darüber hinaus befindet sich die Zufahrt zu diesem neuen Wohngebiet im Kurvenbereich und kann hierbei auch schlecht eingesehen werden.

SR Kretzschmar entgegnet, dass hier nicht mehr Verkehrseinfluss wäre, wie zu den ehemaligen Geschäftszeiten der Gärtnerei.

SR Krohn möchte die aktuelle Nutzung der Fläche wissen, Frau Nippe teilt mit, dass dies gärtnerisch genutzt wird, bis auf die Wohnhäuser im vorderen Bereich.

Herr Rother, als Gast anwesend, erhält die Erlaubnis sich zu Wort zu melden.

Er erläutert, dass für die Grundsteuerreform sein Grundstück komplett als Bauland bewertet wurde. Wovon er nun ausgeht, dass es auch Bauland ist. BM Zetzsche und SR Opitz stellen fest, dass dies mit der baurechtlichen Einordnung des Grundstückes zu tun hat. Es gibt ein Unterschied zwischen Baurecht und Steuerrecht.

Zur Verkehrssituation, erläutert er ebenfalls, dass im Betrieb der Gärtnerei mehr Fahrzeuge die Zufahrt genutzt haben, als das zukünftige Wohngebiet vorsieht.

BM Zetzsche teilt weiterhin mit, dass bereits Gespräche mit der Kreisentwicklung geführt wurden um die rechtmäßige Vorgehensweise einzuhalten. Dazu teilt Frau Nippe, dass die Stadt eine schriftliche Antwort erhalten hat, worin steht, dass für eine Ergänzungssatzung und ein B-Planverfahren nach § 13a BauGB die Voraussetzungen fehlen. Hier kann nur ein Regelverfahren stattfinden.

SR Heiche empfiehlt hier eine Absprache mit dem Investor Herr Fehr und der Zuständigen Stelle im Landratsamt. Somit wird Frau Nippe, dem Herr Fehr mitteilen, dass er sich an die Kreisentwicklung Borna wenden soll.

## TOP 5 Vorstellung der Projekte zur LEADER-Förderung im Südraum Leipzig

BM Zetzsche teilt mit, dass es aktuell einen neuen Aufruf für die LEADER Förderung ging. Dazu gab es einen gemeinsamen Termin mit Frau Dr. Bergfeld und Frau Landmann mit dem Planungsbüro, sowie dem Sportverein Regis-Breitungen.

Frau Nippe teilt mögliche Projekte mit.

Projekt 1 wäre der Austausch der Freileitungen und Erneuerung der Leuchtmittel zu LED im Ortsteil Hagenest. Gespräche mit der Envia ob die Freileitungen in die Erde verlegt werden können, wurden geführt. Die Envia sieht kein Handlungsbedarf und wird dies in der nächsten Zeit nicht durchführen.

Projekt 2 ist die Marktgestaltung mit Neubepflanzung. Durch das Fällen der Linden sind nach wie vor die Stumpfen in der Erde, diese müssten gerodet werden und erst dann erfolgt eine Neupflanzung. Das Entfernen der Stumpfen und die Neupflanzung ist durch Bauhof nicht so einfach möglich, es sind schwere Gerätschaften notwendig. Auch dies kann mit einer 80% Förderung erfolgen.

Projekt 3 ist die Revitalisierung der Wildenhainer Teiche als Erholungsmittelpunkt.

Die Teiche sind derzeit in einem schlechten Zustand, zum einen ist ein Teich komplett trocken und einer total verschlammt.

SR Opitz erfragt, ob dies nicht die Aufgabe des Pächters ist. SR Becher erläutert dazu, dass dies nicht die Aufgabe des Pächters sei, sondern die Aufgabe des Eigentümers. Dieser ist für die ordnungsgemäße Nutzung der Teiche verpflichtet. Der aktuelle Pächter kann nicht verantwortlich gemacht für Instandsetzung und Unterhaltung dieser Teiche, zumal er diese bereits in einem schlechten Zustand erhalten hatte.

Als der Anglerverein Lucka noch für diese Teiche verantwortlich war, waren die Teiche auch in einem einwandfreien Zustand. Erst als der 1. Pächter Herr Schuck diesen übernommen hatte, entstanden die Probleme, der 2. Pächter Herr Straßburger hat diese nur übernommen und konnte die Pflege kaum noch übernehmen.

Geplant ist nun, dass der 3. Teich entschlammt wird und ein Erholungsmittelpunkt mit Bänken entsteht.

SR Kretschmar hat eine weitere und ähnliche Maßnahme. Er meint, dass auch der Kirchteich entschlammt werden müsste.

SR Schwarz würde gern wissen, wie hoch die geschätzten Baukosten für die Straßenbeleuchtung in Hagenest ist, denn die angebenen 100.000 € sind ziemlich hoch. Frau Nippe teilt mit, dass dies der Höchstbetrag zu Beantragung von FöMi sind. Es liegt ein Angebot vor in Höhe von 55.000€ Er gibt zu bedenken, dass in Hagenest noch viele Holzmasten sind, die wären in der Summe nicht enthalten. Frau Nippe teilt mit, dass es sich hierbei nur um den Austausch der Freileitung und die Umrüstung auf LED handelt. Ein weiterer Vorschlag wäre die Errichtung von Solarleuchten.

SRin Krohn vermisst das Projekt um die Freilichtbühne. BM Zetzsche, teilt mit, dass ein FöMi-Antrag gemeinsam mit Böhlen im letzten Jahr bereits gestellt. SR Krohn und SR Heiche wünschen hier mehr Informationen an die Bürger.

SR Opitz teilt mit, dass das Dach umgehend repariert werden muss.

Projekt 4 wäre eine Modernisierung des Gasthofes Ramsdorf. Auch hier ist das Dach undicht. Um hier die Förderzusage zu erhalten, muss es sich um eine Gesamtinvestition handeln. Somit ist geplant, dass sowohl das Dach als auch die Innendecke mit neuen Leuchtmitteln versehen werden soll. Da der Einreichungsschluss am 27.02. ist und wir bis dahin keine Angebote erhalten werden. Soll dieses Projekt dann für den nächsten Aufruf im Herbst vorgesehen werden. Dazu erläutert BM Zetzsche ein weiteres Projekt „Erneuerung Dach und Duschen in der Zweifelderhalle“, welches dann allerdings erst im nächsten Aufruf umgesetzt werden kann.

Das 5. Projekt ist die Schaffung von Bodenhülsen für ein Reck für die neue Abteilung Turnen. Da erhalten wir die Unterstützung durch den Sportverein. Eingereicht wird dieser Antrag aber durch die Stadt Regis-Breitungen als Eigentümer der Zweifelderhalle.

## TOP 6 Informationen und Sonstiges

BM Zetzsche teilt mit, dass es ein Gespräch mit Herrn Dorer zur Grüne Pleiße gab. Das Projekt „Grüne Pleiße“ war ein Wettbewerb durch die Förderung Simul+, dies wurde durch die BM von Böhlen und Rötha in die Wege geleitet. Aufgabe war, die Rekultivierung der Pleiße. BM Zetzsche stellt nochmals klar, dass die Grüne Pleiße keine Fördermittel bereitstellt. Zudem ist die Simul+ Maßnahme zu Ende. Die Projekte von Herrn Dorer sind zwar schön, können aber nicht umgesetzt werden. Zum einen ist die Stadt Regis-Breitungen nicht Eigentümer von Grundstücken und ebenfalls fehlen die Eigenmittel für die Umsetzung.

BM Zetzsche teilt mit, dass am heutigen Tag ein Termin mit dem Denkmalschutzamt und dem Planungsbüro Frommhold in der Oberschule gab. Durch das Ingenieurbüro wurde bereits eine detaillierte Bestandsaufnahme durchgeführt, dazu gab es konkrete Fragen, zum Beispiel zu den alten Holzfenstern, die erhalten werden sollen. BM Zetzsche erwähnte bei diesem Termin und im Beisein des Denkmalamtes, dass die Stadt Regis-Breitungen nur 5 Mio. € für die Sanierung zur Verfügung hat und, wenn durch die Auflagen des Denkmalamtes diese Maßnahme wesentlich mehr kosten wird, wird diese Baumaßnahme scheitern.

SR Schwarz spricht erneut die Birken am oberen Teich in Hagenest an, diese müssen dringend gefällt werden. Diese sollen laut Frau Nippe noch gefällt werden. Leider wurde die Arbeitsbühne für Montag abbestellt, weil es zu windig war. Diese soll allerdings nächste Woche umgesetzt werden. Gleiches gilt auch für die Kastanie am Kuchenstück, welches SR Opitz angesprochen hat. Diese Kastanie ist Eigentum der Stadt und wird gefällt.

SR Kretzschmar erfragt den Stand zum Baugebiet „An der Stadtkirche“. Frau Nippe teilt mit, dass es noch keinen Termin dazu gab, allerdings für übernächste Woche angedacht ist.

SR Opitz bedankt sich für den schnellen Einsatz des Bauhofes für die Absperrung in der Bachstraße und Rathausstraße und möchte dazu wissen was nun passiert. Frau Nippe teilt mit, dass durch die Stadt die Bauordnung in Grimma angeschrieben wurde. Diese muss sich nun mit den Eigentümern in Verbindung setzen und die nächsten Schritte einleiten. In der Rathausstraße kann schon mitgeteilt werden, dass sich der Eigentümer bei unserem Ordnungsamt gemeldet hat und das Dach in den nächsten Wochen repariert wird.

SR Heiche erfragt die neue Verkehrsführung im Neubau, BM Zetzsche teilt mit, dass der Bus nun wie folgt fährt. Von der Straße „Am Stadion“ über die Straße „An der Kippe“ bis zur „Straße der Deutschen Einheit“, dies ist nun eine Einbahnstraße.

Dazu gab es mehrere Gespräche mit dem Busunternehmen, die vorerst diesen „Umweg“ nicht in Kauf genommen haben. Allerdings hat dies der BM selbst ausgetestet und es kommt hier nicht um Emese Zeitverzögerungen.

#### TOP 7 Schließung der Sitzung

BM Zetzsche beendete die Sitzung 19:14 Uhr.

  
\_\_\_\_\_  
Zetzsche / Bürgermeister

  
\_\_\_\_\_  
Krohn / Stadtrat

  
\_\_\_\_\_  
Opitz / Stadtrat

  
\_\_\_\_\_  
Nippe / Protokollantin